

Mofa-Fahrer ohne Licht und Versicherung: Polizei fasst Alkoholsünder!

Ein 36-jähriger fuhr in Stendal ohne Licht, ohne Versicherung und mit 1,23 Promille. Er wurde von der Bundespolizei gestoppt.



Hauptbahnhof Stendal, Deutschland - In der Nacht vom 4. Juni 2025 fiel einem Beamten der Bundespolizei um 23:15 Uhr ein Mofafahrer in Stendal auf, der ohne Licht unterwegs war. Der 36-Jährige, der von der Röxer Straße in Richtung der Kurzzeitparkplätze am Hauptbahnhof fuhr, wurde gestoppt und stritt zunächst ab, den Motor seines Fahrzeugs benutzt zu haben. Bei der Kontrolle stellte sich heraus, dass er einen abgelaufenen Personalausweis vorlegte und in seinem Rucksack mehrere leere Bierflaschen sowie rund 1 Gramm mutmaßliches Cannabis mitführte. Zusätzlich hatte das Mofa keine gültige Haftpflichtversicherung.

Ein Atemalkoholtest zeigte alarmierende 1,23 Promille an, während ein Drogenschnelltest negativ ausfiel. Der Fahrer sieht sich nun mehrfachen Anzeigen gegenüber, unter anderem wegen Trunkenheit im Verkehr und dem Verstoß gegen das Verbot unversicherter Fahrzeuge. Die zuständige Landespolizei wurde umgehend über den Vorfall informiert.

Details	
Vorfall	Drogenkriminalität, Verkehrsunfall
Ursache	Trunkenheit im Verkehr, Verstoß gegen das Verbot des Gebrauchs unversicherter Fahrzeuge
Ort	Hauptbahnhof Stendal, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net